

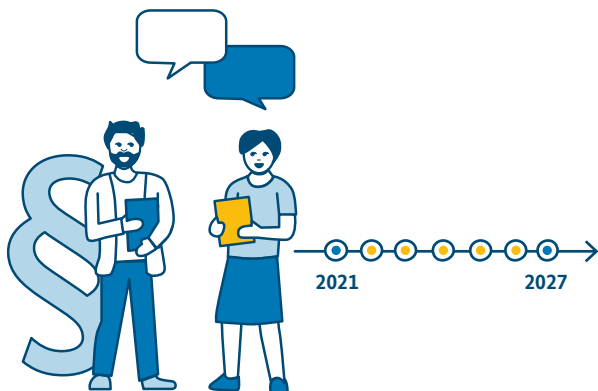


Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Asyl-, Migrations- und Integrations- fonds 2021-2027





Asyl, Migrations- und Integrationsfonds (2021-2027)

Der europäische Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) in Deutschland wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) verwaltet.

Mit dem Fonds werden Projekte in den Bereichen Asyl, (legale) Migration, Integration, europäische Solidarität sowie Rückkehr und Bekämpfung irregulärer Migration gefördert. Für Deutschland werden insgesamt ca. 1,5 Mrd. Euro für entsprechende Projekte sowie 500 Mio. Euro für Maßnahmen der thematischen Fazilität (Resettlement und humanitäre Aufnahme, Umsiedlung von schutzbedürftigen Personen von einem Mitgliedstaat in einen anderen) zur Verfügung stehen.

Welche Spezifischen Ziele werden gefördert?

Es gibt vier Spezifische Ziele, die sich in Durchführungsmaßnahmen ausdifferenzieren.

- Gemeinsames Europäisches Asylsystem
- legale Migration und Integration
- Bekämpfung irregulärer Migration und Förderung effektiver Rückkehr
- Europäische Solidarität

An wen richtet sich die Förderung?

1. juristische Personen des privaten Rechts und Personengesellschaften
2. juristische Personen des öffentlichen Rechts
3. internationale Organisationen
4. Kooperationspartnerschaften

Was ist wichtig?

- Beratung vor Ort und während der Antragstellung
- Förderaufruf für die gesamte Förderperiode
- Digitalisierung durch Einführung eines IT-Systems für die Innenfonds (ITSI)
- Partnerschaftsprinzip
- Verstärkte Einbeziehung der Bundesländer und Träger

Was sind unsere Maßstäbe?

Attraktivität



Serviceorientierung



Schnelligkeit



Transparenz



Wirksamkeit



Wie läuft das Verfahren der Förderung ab?

Antragsverfahren

- Förderaufruf für die gesamte Förderperiode
- Beratung vor Antragstellung
- elektronisch mit dem IT-Datensystem ITSI
- Einreichung von Projektanträgen
- Einreichung eines Finanzplans
- Projektbewertung nach festgelegten Kriterien



Bewilligungsverfahren

- Beteiligung der zuständigen Bundesländer
- Beteiligung der zuständigen Bundesministerien
- Entscheidung der AMIF-Verwaltungsbehörde



Mittelanforderung und Auszahlung

- Fördermittel sind grundsätzlich nach Bedarf in einem vorgegebenen Rhythmus anzufordern
- Vorauszahlung bis zu 80 Prozent des Zuwendungsbetrages geplant
- Finanzierung des Eigenanteils durch Drittmittel möglich



Berichtspflichten

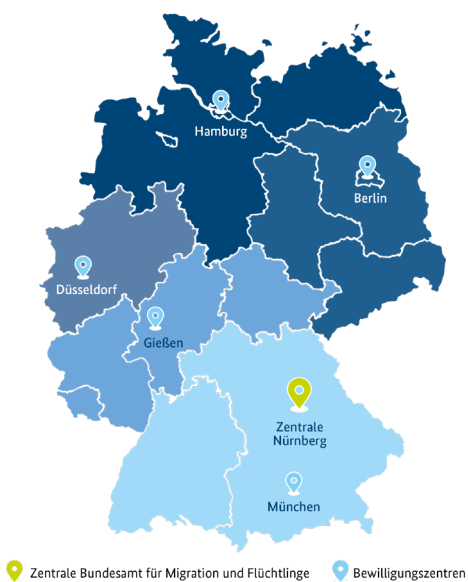
- Zwischen- und Abschlussverwendungsnachweise (Sachbericht und Belegliste)
- Indikatorenbericht
- Nachweis der Zielerreichung

Aufbau der AMIF-Verwaltungsbehörde

Verwaltet wird der AMIF durch drei Zentralreferate (Grundsatzangelegenheiten, Finanzen und Operative Steuerung) am Standort Nürnberg sowie durch fünf dezentrale Bewilligungszentren (BZ) an den Standorten Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Gießen und München als Ansprechperson vor Ort.

Wir beraten Sie gerne!

Wir beraten Sie gerne vor Antragstellung und begleiten Sie während der gesamten Projektlaufzeit.



BZ Berlin

Fördergebiete: Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen

✉ BZ-BER.Posteingang@bamf.bund.de

BZ Düsseldorf

Fördergebiet: Nordrhein-Westfalen

✉ BZ-DUS.Posteingang@bamf.bund.de

BZ Gießen

Fördergebiete: Hessen, Thüringen, Rheinland-Pfalz, Saarland

✉ BZ-GIE.Posteingang@bamf.bund.de

BZ Hamburg

Fördergebiete: Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern

✉ BZ-HAM.Posteingang@bamf.bund.de

BZ München

Fördergebiete: Bayern, Baden-Württemberg

✉ BZ-MUC.Posteingang@bamf.bund.de



Weitere Informationen finden Sie auf:
www.eu-migrationsfonds.de

Impressum

Herausgeber

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge,
90461 Nürnberg

Stand

09/2022

Druck

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Gestaltung

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Bildnachweis

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Sie können diese Publikation auch als barrierefreies PDF-Dokument herunterladen.

Diese Publikation wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Die Publikation wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.



Besuchen Sie uns auf

 www.facebook.com/bamf.socialmedia

 [@BAMF_Dialog](https://twitter.com/BAMF_Dialog)

www.bamf.de